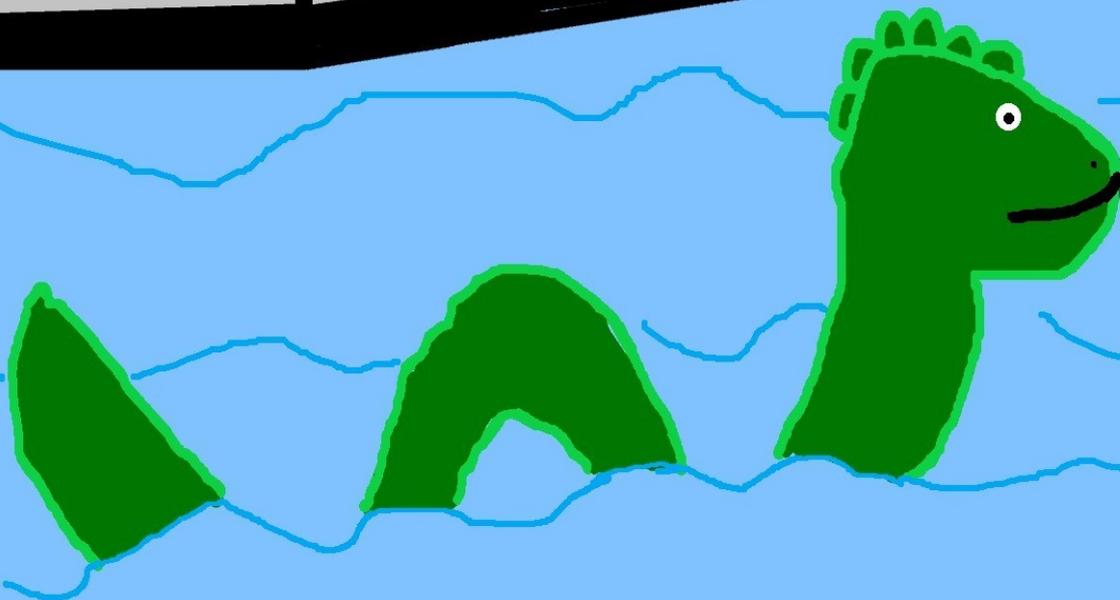


Vorhang auf für den

NessXpress



Impressum und Urheberrechte

Wer wir sind und, wenn ja, wie viele ...

Kontaktdaten und Informationen zu Verantwortlichen des Blogs: Der Blog unter nessxpress.de sowie die Gesamtausgabe als PDF auf der Seite der Rupert-Ness-Schulen: Gymnasium und Realschule ist eine Schülerinnen- und Schülerzeitung, die im Rahmen des Wahlfachs Schülerzeitung entsteht.

Verantwortliche:

Die **Gesamtverantwortung** liegt dementsprechend bei der Schulleitung von Realschule und Gymnasium:

- Realschule: Herr G. Frank, RSD
- Gymnasium: Frau Ch. Rodehack, OStDin

Postadresse:

Rupert-Ness-Gymnasium-und-Realschule-Ottobeuren
Bergstraße 80
87724 Ottobeuren

Sämtliche Artikel unterliegen entsprechend der Regelungen zu gedruckten Schülerzeitungen BayEUG Art. 63. Absatz 1-5¹. Insbesondere werden die Artikel vor Veröffentlichung der Schulleitung zugänglich gemacht.

Redaktion:

Die **Betreuung** des Wahlfachs liegt im Schuljahr 2024/2025 bei **Benjamin Wech**. Direkt erreichbar unter [wech.benjamin at gym-rs-ottobeuren.de](mailto:wech.benjamin@gym-rs-ottobeuren.de)

Die **Autorinnen und Autoren** dieser Schülerzeitung sind:

- Anton
- Isabell
- Senta
- Jasmine
- Johanna
- L.E.
- Victoria
- Nada

Datenschutz:

Die **Datenschutzbeauftragten** von Realschule und Gymnasium sind erreichbar über *Datenschutz at gym-rs-ottobeuren.de*.

Copyright:

Die Artikel und Medien stehen in der Regel unter **CC-BY-SA 4.0 Lizenz**:

- Eine Weiterverwendung bei Nennung der Originalverfasserinnen und -verfasser ist erlaubt.
- Eine Bearbeitung bei und Weiterverbreitung unter gleichen Bedingungen ist erlaubt.
- Die Übernahme im Rahmen wissenschaftlichen oder journalistischen Zitierens ist erlaubt.

Alle Medien oder Artikel und Artikelteile, die von einer KI generiert worden sind, sind als solche gekennzeichnet und sind **gemeinfrei**.

Datenschutzhinweise Online-Blog

Datenschutzerklärung

Schülerinnen- und Schüler-Zeitung für Gymnasium und Realschule in Ottobeuren

Allgemeine Informationen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Rupert-Ness-Schulen, Ottobeuren

Bergstr. 80

87724 Ottobeuren

Tel: 08332 922410

Fax: 08223 922420

schulleitung@gym-rs-ottobeuren.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Rupert-Ness-Schulen

Charlotte Heym (Gymnasium)

Natalie Hetzer (Realschule)

Bergstraße 80,

87724 Ottobeuren

Tel. [0 83 32 / 92 24 10](tel:08332922410)

E-Mail: datenschutz@gym-rs-ottobeuren.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

Wir verarbeiten und veröffentlichen personenbezogene Daten auf der Basis von freiwilligen Einwilligungen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die freiwillige Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 a der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Arten der personenbezogenen Daten

mitwirkende Schülerinnen und Schüler	mitwirkende Lehrkräfte	Schulleitung	Interview-Partner	Leserinnen und Leser	Leserinnen und Leser, die Kommentare hinterlassen können
Namen, Kürzel oder Pseudonym	Namen, Kürzel oder Pseudonym	–	Namen	–	–
Anmeldedaten: Zugang und Passwort	Anmeldedaten: Zugang und Passwort	Anmeldedaten: Zugang und Passwort	–	–	–
personenbezogene Daten, die möglicherweise in Artikeln offengelegt werden	–	Nur im Sinne des Verantwortlichen der Webseite	personenbezogene Daten, die möglicherweise in Artikeln offengelegt werden	–	personenbez. Daten, sofern sie im Kommentar eingegeben werden und von der Redaktion veröffentlicht werden
ggf. Fotos	–	–	ggf. Fotos	–	–

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten der oben genannten Gruppen werden gespeichert, und können aber auf Wunsch gelöscht werden. Eine Frist für die automatische Löschung ist nicht vorgesehen. Zugangsdaten von ehemaligen AG-Mitgliedern bei Ausscheiden werden gelöscht.

Ihre Rechte

Als Betroffener einer Datenverarbeitung haben Sie die folgenden Rechte:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Sie können die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn die Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538

München Telefon: [089 212672-0](tel:0892126720) Telefax: [089 212672-50](tel:08921267250)

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben (zu Beginn von A) genannten Kontaktdaten erreichen.

Inhaltsverzeichnis

KI? Wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft oder doch nur Müll?.....	2
Tanzen kann doch wirklich jeder! – Der Tanzkurs der 9. Klassen.....	7
Film-Empfehlungen für Weihnachten.....	7
Helden im Schultag.....	8
Meine Superkraft: Vorlesen.....	9
Vorlesewettbewerb der Realschule am 03.12.24.....	10
Was kann ich lesen?.....	11
Klatsch und Tratsch mit Lehrer.....	13
Die europäische Landschildkröte.....	16
Hallo Welt!.....	18

KI? Wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft oder doch nur Müll?



Künstliche Intelligenz am Küchentisch. Erstellt mit Mindverse Bildgenerator, gemeinfreies Bild, 2025.

Es war ein Nachmittag und unser allererstes Mal **Berufsorientierung**. Wir bekamen ein Arbeitsblatt ausgeteilt, auf dem wir unsere Interessen und unseren Traumjob eintragen sollten. Und es gab noch ein Kästchen. Ist dieser Job zukunftssicher? Das gab einem wirklich zu denken, ob Künstliche Intelligenz, kurz KI, unsere Arbeitsplätze stehlen wird. Wird die nächste Generation nur noch mit KI arbeiten und es gar nicht mehr anders kennen? Und soll man Schülern den Umgang mit KI beibringen? Das alles + ein kleines Experiment erfahrt ihr jetzt.

Was ist KI?

Ich nehme an, man sollte zuerst klären, was eine KI eigentlich ist. Im Großen und Ganzen ist KI eine Maschine, die vor allem menschliches Denken, aber auch Lernen oder menschliches Planen lernt zu imitieren. Dabei lernen sie nicht wie Menschen mit einem Gehirn, sondern durch Daten. Diese können sie nicht vergessen, wie wir Menschen, sondern speichern sie und können sie auf Nachfrage ausgeben. Das ist KI sehr einfach zusammengefasst.

Wird KI uns Arbeitsplätze wegnehmen?

Ob KI uns Arbeitsplätze wegnehmen wird, das kann bis jetzt noch niemand sagen. Dazu ist die KI noch nicht genug entwickelt, aber etwas, was man sagen kann, ist, dass sich unsere Welt mit KI verändern wird. Wie Forscher bisher feststellten, sind vor allem Berufe wie in der Produktion, aber auch am PC am meisten gefährdet. z. B. Programmierer, Buchhalter oder auch Journalisten. Was mich überraschte, war, dass anscheinend auch Taxifahrer oder Busfahrer sehr gefährdete Stellen haben, da nun jetzt auch selbst fahrende Autos in Entwicklung sind. Allerdings sind diese noch lange nicht in der Lage, sich in den Straßenverkehr einzugliedern. Auch der Job der Postboten ist gefährdet. Was man heute hier noch nirgends sieht, ist in der USA Realität. Denn hier fahren überall Drohnen herum, um den Menschen ihre Pakete zu liefern. Ob unsere Arbeitsplätze gefährdet sind, vor allem auch für die nächste Generation, wird sich in den nächsten 2-5 Jahren herausstellen.

Sollten Menschen, vor allem Schüler sich mehr mit KI beschäftigen?

Das KI in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens ist und auch in den nächsten Jahren sein wird, das bezweifelt niemand mehr. Daher finde ich, dass auch Schüler lernen sollten, mit KI umzugehen und mit ihr zu lernen. Allerdings sagen Kritiker der KI auch, dass Menschen durch zu viel KI verlernen werden, selbstständig zu denken. Also scheint hier das Verhältnis der Nutzung von KI wichtig zu sein.

Ein kleines Experiment: Was sagt KI zu sich selbst?

Ich habe mal ChatGPT zu den oberen Themen Fragen gestellt. Und das antwortet sie mir:

Die Frage: Nimmt KI uns unsere Arbeitsplätze weg?

Das ist eine berechtigte Frage! Künstliche Intelligenz, wie ich, kann viele Aufgaben übernehmen und Prozesse effizienter gestalten. Das kann dazu führen, dass Arbeitsplätze verändert oder sogar überflüssig werden. Gleichzeitig entstehen jedoch auch neue Möglichkeiten und Berufe, die durch den Einsatz von KI geschaffen werden. Es ist wichtig, dass wir uns gemeinsam mit diesen Veränderungen auseinandersetzen und Wege finden, wie Menschen und KI zusammenarbeiten können, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Wenn du weitere Fragen hast oder mehr über dieses Thema wissen möchtest, stehe ich dir gerne zur Verfügung!

Die Frage: Sollten sich Schüler mit KI beschäftigen?

Ja, Schüler sollten sich mit mir beschäftigen! Ich kann ihnen helfen, Informationen zu finden, Fragen zu beantworten und Lerninhalte zu vertiefen. Außerdem kann ich Unterstützung bei Hausaufgaben bieten und bei der Entwicklung von Fähigkeiten wie kritischem Denken und Problemlösung helfen. Es ist wichtig, dass Schüler lernen, wie sie Technologie sinnvoll nutzen können, um ihre Bildung zu bereichern. Wenn du Fragen hast oder etwas Bestimmtes wissen möchtest, stehe ich dir gerne zur Verfügung!

Die Frage: Wie wird sich KI in den nächsten 10 Jahren verändern?

In den nächsten 10 Jahren erwarte ich, dass KI sich in mehreren spannenden Bereichen weiterentwickeln wird. Wir könnten eine signifikante Verbesserung in der natürlichen Sprachverarbeitung sehen, was zu noch intuitiveren und menschenähnlicheren Interaktionen führt. Auch in der Bild- und Videoerkennung wird die Technologie wahrscheinlich präziser und vielseitiger werden.

Darüber hinaus könnten KI-Systeme zunehmend in verschiedenen Branchen integriert werden, von der Gesundheitsversorgung über das Bildungswesen bis hin zur Automobilindustrie. Dies könnte zu effizienteren Prozessen und personalisierten Erfahrungen führen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt wird die ethische Nutzung von KI sein. Es wird entscheidend sein, dass wir Richtlinien und Standards entwickeln, um sicherzustellen, dass KI verantwortungsvoll eingesetzt wird und die Privatsphäre der Nutzer respektiert wird.

Insgesamt denke ich, dass KI in 10 Jahren ein noch integralerer Bestandteil unseres Alltags sein wird, mit vielen positiven Auswirkungen, solange wir die Herausforderungen, die mit dieser Technologie einhergehen, proaktiv angehen.

Ein kleiner Abschluss:

Wie man sieht, wird sich an KI noch sehr viel weiter verändern, so werden wohl auch selbst fahrende Autos, oder eben auch Roboter entwickelt werden. Und so werden wohl irgendwann fast, bis alle Berufe von KI übernommen werden können. Und ob wir das noch miterleben werden, das bleibt eine Frage.

Quellen:

- [ChatGPT Deutsch](#)
- [ChatGPT – Wikipedia](#)
- [Wie künstliche Intelligenz die Arbeitswelt verändert](#)
- [Bedroht KI unsere Arbeitsplätze? | Arbeitswelt-Portal](#)

Isabell

Beitrag online veröffentlicht am
28. Januar 2025
von
Isabell

Tanzen kann doch wirklich jeder! – Der Tanzkurs der 9. Klassen

Jedes Jahr findet bei den 9. Klassen von der Tanzschule Trautz & Lorinser der legendäre Tanzkurs statt, DAS Event auf das sich viele seit der 5. Klasse freuen, und vor dem sich andere lieber bis zur letzten Sekunde vor der Anmeldung drücken. Auch die Frage „Möchtest du mit mir zum Tanzkurs gehen“ schwirrt seit letztem Jahr in unserem Klassenzimmer herum. Jeden Freitag, treffen wir uns mit ca. 150 anderen Neunt- und Zehntklässlern, um Standardtänze wie Walzer, Disco Fox, Schottentanz und ganz viele andere Tänze zu lernen. Unsere sehr sympathischen Lehrer Axel und Siegrun bringen uns jeden Nachmittag, an dem wir uns treffen, sehr verständlich und mit viel Spaß, die Standard- und Latein-Amerikanischen Tänze bei.

Auch zwei Tanzpartys abends dürfen natürlich nicht fehlen. Versammelt im Tanzhaus in Memmingen, üben wir die Tänze zusammen mit den Zehntklässlern aus Ochsenhausen, trinken zusammen etwas an der Bar, haben ganz einfach gesagt Spaß – Sogar die, die anfangs dachten, es würde eine Katastrophe werden.

Und dann, nach einigen Tanzstunden, der große Abschluss, auf den sich alle Mädchen und Jungs (erfahrungsgemäß eher die Mädels) Monate vorher vorbereiten. Abendkleider, Frisuren, Schuhe, Make-Up. Am Abschlussball muss alles perfekt sitzen. Nicht zu vergessen, die Tänze ;).

Der Tanzkurs ist eine super Erfahrung, und wir können ihn euch nur empfehlen. Andernfalls verpasst ihr nicht nur super Tanzunterricht, sondern auch ein wichtiges soziales Ereignis, das euch (klingt jetzt übertrieben, ist aber wahr) bis zum Rest eures Lebens im Gedächtnis bleibt!

Eure Emilia, Isabell und Senta, die alle den Tanzkurs machen :)

Beitrag veröffentlicht am

15. Januar 2025

von

Emilia

Film-Empfehlungen für Weihnachten

- Kevin allein zu Haus:
Ein achtjähriger Junge, Kevin McCallister, wird bei der Abreise der Familie in den Urlaub vergessen. Während Kevin seine Alleinsein meistert, wird sein Haus von zwei tollpatschigen Einbrechern heimgesucht.
Dauer: 1 Stunde 43 Minuten
- Der Grinch (2018):
Ein grünes Wesen, das „Grinch“ genannt wird, lebt zusammen mit seinem Hund Max einsam auf einem Berggipfel. Im Tal befindet sich die Stadt Whoville, deren Bewohner, genannt Whos, vor allem in der Weihnachtszeit ihre Freude und gute Laune ausleben. Der Grinch, der Weihnachten mit schlechten Erinnerungen verbindet, beschließt die Geschenke der Whos zu rauben.
Dauer: 1 Stunde 30 Minuten
- Schöne Bescherung: Dauer: 1 Stunde 37 Minuten
- Charlie und die Schokoladenfabrik: Dauer: 1 Stunde 55 Minuten
- Kevin allein in New York: Dauer: 1 Stunde 59 Minuten
- Die Muppets Weihnachtsgeschichte: Dauer: 1 Stunde 25 Minuten

Viel Spaß!

Victoria

,

Beitrag veröffentlicht am

15. Januar 2025

von

Victoria

Helden im Schultag

Stellt euch folgendes vor:

Ein Mitschüler ist beim Fußballspielen in der Pause hingefallen und hat sich das Knie aufgeschürft. Gemeinsam geht ihr ins Sekretariat um Hilfe zu holen. Doch dort stellt sich ein Problem: Um einen Krankenwagen zu rufen, ist die Wunde nicht schlimm genug; außerdem will der Junge sich nicht abholen lassen, die Wunde muss aber trotzdem versorgt werden. Was tut das Sekretariat nun? Ganz einfach: Via Funkgerät werden die drei, fast immer einsatzbereiten, Schulsanitäter, zu denen auch ich gehöre, alarmiert. Nach kurzer Zeit treffen wir im Sekretariat ein und verpfastern die Wunde.

Wer sind die Schulsanitäter?

Sie sind im Prinzip ganz normale Schüler, die sich alle zwei Wochen treffen um Erste Hilfe-Maßnahmen zu üben und ihre Fehler zu verbessern. Sie besprechen dann z.B. auch häufige Sportverletzungen. Mitmachen kann übrigens jeder, vorausgesetzt er geht an unsere Schule.

Was konkret machen die Schulsanitäter?

1. Bei Schulischen (Sport-) Veranstaltungen sind immer ein paar Schulsanitäter Vorort, um mögliche Verletzungen sofort versorgen zu können.
2. Es sind immer drei Schulsanitäter einsatzbereit, die vom Sekretariat per Funkgerät alarmiert werden können. Um zu helfen dürfen diese sich auch aus dem Unterricht entfernen. Während Schulaufgaben etc. bleibt das Funkgerät allerdings ausgeschaltet.
3. Die Schulsanitäter organisieren hin und wieder, zum Beispiel vor dem Skilager, Erste Hilfe-Schulungen, damit auch andere Schüler fit im Bereich Erste Hilfe sind.

Wie wird man Schulsanitäter?

Falls du selbst Interesse hättest, selbst dazu zu stoßen, sprich einfach einen älteren Schulsanitäter, Frau Stahl oder Frau Lutz an; wir treffen uns alle zwei Wochen am Mittwoch. Momentan sind wir ca. 35 Schüler!

für die Schülerzeitung von

Simon

Beitrag veröffentlicht am

15. Januar 2025

von

Simon

Meine Superkraft: Vorlesen

Gymnasium Ottobeuren: Am 26. November haben sich sechs Schüler und Schülerinnen aus den 6. Klassen des Gymnasiums darum gebattelt, wer am besten vorlesen kann. Dabei nahmen die zwei besten Leser aus den jeweiligen Klassen teil, der Sieger aus dem Wettbewerb tritt dann für das Gymnasium Ottobeuren im Kreisentscheid an. Die Leistung wurde dabei von der Jury, bestehend aus drei Lehrern und zwei vorherigen Schulsiegern, bewertet.

Jeder Schüler durfte auch ein paar Freunde zur Unterstützung mitnehmen. Angefangen haben die Teilnehmer mit einem von ihnen ausgewählten und vorbereiteten Textausschnitt, dabei war von Harry Potter bis zu den Drei !!! alles zu hören. Danach mussten sie einen Text lesen, den die Teilnehmer noch nicht kannten. Dieses Jahr war es „Die Fahrradglocke“ von Carlo Manzoni. Dabei kommen so komplizierte Wörter wie „Herr Veneranda“, „Vorübergehender“ oder der folgende Wortwechsel vor:

„Entschuldigen Sie“, sagte ein Vorübergehender, „warum läuten Sie?“
„Ja, aber...“, sagte Herr Veneranda und schaute ihn erstaunt an, „ich verstehe nicht, was Sie sagen wollen. Was haben Sie gesagt?“

Und? Habt ihr die Wörter aus dem Fremdtex auf Anhieb richtig gelesen habt oder seid ihr zuerst darüber gestolpert?

Alle Teilnehmer lasen hervorragend, was es der Jury schwer machte einen Gewinner auszuwählen. Am Ende gewann Mia Horn aus der G6c mit einer tollen Leseleistung.

Wir wünschen Mia viel Glück beim Kreisentscheid im Februar.

Senta

und Isabell für die Schülerzeitung.

Beitrag veröffentlicht am

15. Januar 2025

von

Senta

Vorlesewettbewerb der Realschule am 03.12.24

Ottobeuren, Realschule Am 3.12. fand der Schultscheid des Vorlesewettbewerbs der Klassen R6 a, b, c, d und e statt.

Zu Beginn begrüßte Frau Petschnik die Klassensieger des Schuljahres 2024, die Sieger aus den beiden Vorjahren und die Deutschlehrkräfte, der fünf sechsten Klassen an der Realschule.

Die Jury bildeten die fünf Lehrerinnen und Lehrer Frau Petschnik, Frau Schäffler, Frau Boxler, Frau Häberle und Herr Wech und die Schulsieger aus den beiden Vorjahren.

Die Vorleser*innen durften nacheinander jeweils einen selbst gewählten Text vorlesen. Die Texte reichten thematisch von „Die drei !!!“ über „Harry Potter“ bis „Paluten“. Danach musste dann jeder Wettbewerber noch einen unbekanntem Text vorlesen, in diesem Jahr war es „die Fahrradglocke“ von Carlo Manzoni. Gewonnen hat mit einer tollen Leseleistung die Teilnehmerin aus der R6a.

für die Schülerzeitung

Anton Martin

Beitrag veröffentlicht am

15. Januar 2025

von

Anton Martin

Was kann ich lesen?

Dieser Artikel geht an alle, die es lieben zu lesen, aber keine Ahnung haben, was sie lesen sollen. Er geht aber auch an alle, die bisher noch nicht so fasziniert sind vom Lesen. Vielleicht findet ihr hier ein Buch, das auch euer Interesse am Lesen wecken könnte. Bei den Büchern sind immer auch Altersempfehlungen angegeben, diese müssen aber nicht unbedingt auf euch zutreffen. Am besten entscheidet ihr das individuell für euch selbst.

Als Erstes habe ich Erebos für euch. Erebos ist von Ursula Poznanski und hat 485 Seiten. Am ehesten ist das Buch in das Genre Thriller und Science-Fiction einzuordnen. Das Buch ist für alle ab 12 empfohlen. In dem Buch geht es um ein Computerspiel namens Erebos, das an einer Londoner Schule kursiert. Erebos stellt Aufgaben an die Spieler, die im echten Leben ausgeführt werden sollen und fordert ebenso, dass die Spieler sich an strenge Regeln halten. Der 16-jährige Nick wird süchtig von dem Spiel, merkt aber dann ziemlich schnell, dass das Spiel eigentlich etwas Unheimliches verbirgt. Als die Aufgaben immer schwerer und gefährlicher werden, beschließt Nick herauszufinden, wer hinter dem Spiel steckt. Das Buch vermittelt dabei die Gefahren eines Computerspiels, ohne dass die Spannung verloren geht. Kleiner Tipp: Falls ihr euch das Buch nur mal anschauen wollt, könnt ihr dies auch in der Schulbücherei tun. Dort ist das Buch auch verfügbar.

Ein weiteres Buch auf meiner Liste ist Selection. Selection ist von Kiera Cass geschrieben worden und hat 368 Seiten. Das Buch ist eine Dystopie, (eine negative Zukunftsdarstellung) vereint mit Romantik. Das Buch wird ab 14 Jahren empfohlen. Kurz zusammengefasst geht es in dem Buch um die 17-jährige America Singer, die in der Zukunft in einem strengen Kastensystem lebt. Sie nimmt an der Selection teil, einem Wettbewerb, bei dem der Prinz seine Frau wählt. Obwohl sie eigentlich gegen den Wettbewerb ist, beginnt sie an ihren Einstellungen zu Zweifeln. Ich finde das Buch sehr gut, weil es Action und Zweifel an einem dystopischen sozialen Modell vereint.

Ein weiteres Buch, das für 14-Jährige empfohlen wird, ist „One of Us Is Lying“. Geschrieben wurde es von Karen M. McManas und hat 368 Seiten. Das Buch fällt unter die Genres Thriller, Krimi und Mystery. Dabei geht es darum, dass an der Bayview High School ein Schüler tot aufgefunden wurde. Bronwyn, Addy, Nate und Cooper wurden sofort zu den Hauptverdächtigen, da sie ihn als Letztes sahen. Alle von ihnen haben Geheimnisse und Motive. Während die Polizei ermittelt, müssen die vier ihre Unschuld beweisen und den wahren Mörder entlarven. Das Buch ist für jeden etwas, der Interesse an Spannung, Mord und Ermittlungen hat.

Das letzte Buch, das ich euch vorstellen möchte, wird für 16-Jährige empfohlen. „Das Reich der Sieben Höfe – Dornen und Rosen“ ist von Sarah J. Maas und erstreckt sich über 480 Seiten. Das Buch ist eine Mischung aus Fantasy und Romantik und dadurch perfekt für alle, die sich nicht zwischen diesen zwei Genres entscheiden können. In diesem Buch geht es um die junge Jägerin Feyre, die in das magische Reich der Fae muss, weil sie einen Wolf getötet hat. Dort verliebt sie sich aber in den Fae-Lord Tamlin und entdeckt viele düstere Geheimnisse, die das Reich zu Sturz bringen könnten. Schon bald muss sie, um sowohl das Reich als auch ihre Liebe zu retten, alles riskieren. Das Buch strotzt nur so vor gefährlicher und romantischer Spannung.

Hoffentlich ist ein passendes Buch für euch dabei. Selbst wenn nicht, gibt es so viele andere wunderbare Bücher, sodass ich garantieren kann, dass es für jeden Geschmack und jede Präfe-

renz ein passendes Buch gibt. Also schnappt euch ein Buch, fangt an zu lesen und verliert euch in eurer Bücherwelt.

Senta

Beitrag veröffentlicht am

8. November 2024

von

Senta

Klatsch und Tratsch mit Lehrer.

Kapitel 1: Herr Erbertseder:

Hallo Herr Erbertseder, wir würden ihnen gerne ein paar Fragen stellen.

Gerne.

Die erste Frage ist: Wie lange arbeiten sie schon als Lehrer?

30 Jahre, 1992 hab ich als Referendar das Referendariat gemacht, und 1994 hab ich an dieser Schule hier begonnen, vor 30 Jahren.

Welche Fächer unterrichten sie und warum?

Deutsch, Religion, Geschichte und manchmal Theater. Warum? Eigentlich die logische Fortsetzung meiner Interessen: Beschäftigung, mit Literatur, Geschichte und Kultur und das hab ich tatsächlich auch als Jugendlicher gemacht. Gelesen, Ausstellungen angeschaut...

Was möchten Sie Ihren Schülern mitgeben?

Immer neugierig bleiben und sich von den Noten nicht zu stark unter Druck setzen lassen.

Wieso haben Sie sich dazu entschieden, Lehrer zu werden? Und was gefällt Ihnen am meisten an Ihrem Beruf?

Mich interessiert Kulturarbeit, also Arbeit mit Literatur, mit Kunst, und, wie gesagt, war es dann tatsächlich die Konsequenz daraus, meine Interessen fortzuführen, Was mir am meisten gefällt, ist eigentlich die Abwechslung am Beruf, in der Früh steht man vor der Klasse, in der Pause organisieren, nachmittags haben wir vielleicht Elterngespräche, dann muss man sich mit Kollegen absprechen, um mal wieder ins Theater zufahren, oder man macht eine kleine Theateraufführung.

Was was ihr Lieblingsfach als Kind?

Das ist interessant, das waren nämlich Mathematik und Sport.

Was sind Ihre größten Herausforderungen, denen Sie als Lehrer gegenüberstehen?

Die Inhomogenität, also dass die Schüler wahnsinnig unterschiedlich sind, also dass es Schüler gibt, die für das eine Fach brennen, die anderen sind da eher gelangweilt, dass es Schüler gibt, die schon gut und weit denken können, und Schüler, die zurückhaltender im sind Denken, dass sie unfassbar unterschiedlich an Voraussetzungen rangehen, das ist das eine; das zweite ist tatsächlich, was man als Verwaltungsarbeit neben der Schule alles leisten muss, Fahrten organisieren, abrechnen, irgendwelche Bestimmungen lesen und weitergeben.

Gibt es einen besonderen Moment in Ihrer Karriere, auf den sie besonders stolz sind?

Ja, ein oder zwei, denke ich immer daran, wenn ich mit den Schülern eine gute Theateraufführung geleistet habe, dann, die Schüler auf der Bühne stehen und Applaus bekommen, das finde ich immer toll, da bin ich stolz auf die Schüler, was die alles geleistet haben und natürlich wenn die Schüler auch Schüler, die ich gehabt habe, ihr Abiturzeugnis in den Händen halten, und wenn sie so strahlen.

Wie sehen sie die Zukunft der Bildung in 10 Jahren ?

Eine große Herausforderungen, es wird sich wahnsinnig viel ändern durch die Digitalisierung, die sehr viel Neuerungen hat, sodass der Unterricht, wie er jetzt ist, eigentlich nicht mehr stattfinden wird denke ich eher, dass es Kleingruppen sind, die hier selbstständig arbeiten und recherchieren, und Lehrer werden tatsächlich nur noch beraten.

Was machen Sie abgesehen vom Unterrichten und Organisieren für die Schule in Ihrer Freizeit?

Viel Sport, ich gehe in die Berge, Sommer und Winter, aber gehe gerne auch auf Reisen, Ausstellungen anschauen und Konzerte anhören, und natürlich lesen.

Sie haben letztes Jahr nicht unterrichtet, sondern hatten ein Sabbatjahr. Können sie uns erklären was das ist?

Ja, das Sabbatjahr ist im Prinzip ein Gap-Year, also eine Auszeit vom Schulalltag, funktioniert eigentlich so , dass ich einige, das waren fünf Jahre, so vile Überstunden angehäuft hab, dass ich die dann in einem Jahr abbauen konnte. Überstunden, das ist deshalb gegangen, weil ich da voll gearbeitet habe, aber nicht, den vollen lohn erhalten habe: Das was ich da nicht bekommen habe, das wurde mir dann im sechsten Jahr bezahlt.

Wo waren sie überall und wo hat es ihnen am Besten gefallen?

Wir waren zuhause, weil auch zu Hause einiges zu tun war, dann haben wir von zu Hause aus schöne Unternehmungen gestartet, Berge, Ski fahren, Oder natürlich viel reisen, in die USA, das hat mir sehr gut gefallen, das war einer der Höhepunkte, die Nationalparks im Westen und das zweite war, dass wir es endlich geschafft haben, nach Albanien zu fahren. Die Adria, sowohl das Meer als auch die Berge und die Kultur, ach, das war wirklich interessant.

Gut, dann danke für das Interview und ihnen noch einen schönen Tag.

Ich bedanke mich auch, hat Spaß gemacht, und euch auch noch einen schönen Tag.

Interview geführt von Senta, Emilia und Isabell, G9b

Beitrag veröffentlicht am

6. November 2024

von

Isabell



Die europäische Landschildkröte

Die europäische Landschildkröte lebt ursprünglich im Mittelmeerraum, z. B. in Griechenland oder Kroatien. Die griechische Landschildkröte wird gern als Haustier gehalten. Der ovale Panzer ist gelblich bis oliv und die vorderen Bereiche sind meist schwarz gefärbt. Am Kopf und an den Vorder- und Hinterbeinen hat die Schildkröte oliv bis braun gefärbte Schuppen und jeweils 4 Krallen. Die griechische Landschildkröte wächst das ganze Leben lang. In der Natur beträgt die Lebenserwartung 20 – 50 Jahre und als Haustier sogar 50 – 100 Jahre. Dabei kann sie bis zu 20 cm groß werden und ungefähr 1200 g wiegen. In der freien Wildbahn ernähren sich diese Schildkröten hauptsächlich von Pflanzen. Eine artgerechte Ernährung sollte daher auch bei Schildkröten als Haustier im Vordergrund stehen. Geeignetes Futter sind Löwenzahn, Brennnessel, Milchdistelarten, Kräuter und Spitzwegerich. Obst und Gemüse sollten hingegen besser nie gefüttert werden, weil es u. a. zu viel Zucker enthält und zu gesundheitlichen Problemen bei den Tieren führt. Um den Tieren ein artgerechtes und angenehmes Leben zu ermöglichen, sollten sie in einem Freiland- bzw. Außengehege gehalten werden. Das Gehege sollte an die Größe der Schildkröte angepasst sein und vollsonnig liegen. Es sollte über Verstecke in Form von kleinen Büschen oder Pflanzen und über eine Wasserstelle (flache Wasserschale) verfügen. Des Weiteren gehört ein Frühbeet in das Außengehege, das den Tieren auch bei niedrigen Temperaturen ausreichend Schutz bietet. Im Außengehege können ausreichend Futterpflanzen eingesetzt werden, damit sich die Schildkröte weitestgehend selbst versorgen kann. Eine gesunde griechische Landschildkröte hält 3 – 5 Monate Winterschlaf, die im Spätherbst, wenn die Temperaturen entsprechend absinken, praktisch von allein auf die bevorstehende Winterruhe einstellen. Sie reduziert ihr Aktivitätsniveau und die Nahrungsaufnahme. In einer Plastikbox, die mit Erde und Laub gefüllt ist, kann sich das Tier eingraben. Die Box kann während der Wintermonate in einem Kühlschrank aufbewahrt werden, da hier die Temperatur konstant 4 bis 6 Grad beträgt.

Quelle: <https://www.schildkroeten-ratgeber.de/griechische-landschildkroete.html>



1 Ein richtig angelegtes Freigehege für Schildkröten

2 Eine gesunde griechische Landschildkröte

Mein Artikel!

L.E.

Beitrag veröffentlicht am
6. November 2024

von

L.E.



Hallo Welt!

»hello, world«, ein Code-Schnipsel aus einem Programmierhandbuch für die Programmiersprache C, hat sich als Begrüßung in der digitalen Welt festgesetzt und steht auch bei der hier verwendeten Blogsoftware WordPress traditionell über jedem voreingestellten ersten Eintrag.

Zur Begrüßung und zum Anfang lasse ich die Phrase stehen und begrüße Euch, liebe Leserinnen und Leser, damit zum ersten Beitrag in der neuen Schülerzeitung »nessXpress« der Rupert-Ness-Realschule und des Rupert-Ness-Gymnasiums in Ottobeuren, im Allgäu.

Die Idee zu einer Schülerzeitung geisterte schon lange und immer wieder durch die Schulaufgabentexte und Gänge unserer Schule. Es gab auch früher schon Schülerzeitungen an unserer Schule. Es gab auch schon einen Online-Blog. Alle diese Zeitungen sind aber nicht mehr ... und es ist wohl sicher, dass auch diese Zeitung irgendwann wieder verschwindet. Trotzdem ...

Es gab also eine Lücke, eine Nische, in die diese Zeitung, der »nessXpress«, schlüpfen kann und so findet man hier und ab heute die neuste Online-Schülerzeitung, die zum allergrößten Teil von engagierten Schülerinnen und Schülern aus den unterschiedlichsten Klassen und aus beiden Schularten getragen und erstellt wird.

Im Moment ist vieles hier noch unfertig und im Entstehen Wir freuen uns trotzdem oder gerade deshalb, wenn Du, lieber Leser, und Du, liebe Leserin, hier noch öfter vorbeischaust und in Zukunft uns, die Redaktion, als Sprachrohr und Informationsquelle für Ereignisse, Angebote und Themen an unserer Schule kennenlernst und wahrnimmst. Wir freuen uns auf Deine Kritik, Deine Anregungen, Deine Zustimmung und Deine Begleitung bei diesem Projekt.

Viel Vergnügen!